

# MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

JOSEPHIN HARTWIG 22.09.2015 23:07 UHR  
RED. SEELOW, SEELOW-RED@MOZ.DE

## Zeitreise mit Friedrich dem Großen

Seelow (MOZ) Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Ganz im Sinne dieses alten Sprichwortes sorgt Bibliotheksleiterin Marion Hahn in der Einrichtung in Seelow dafür, dass Schüler und Kita-Kinder frühzeitig an das Medium Buch herangeführt werden.



Von Kindern umringt: Hans-Joachim Röhrig und Caroline Flüh unterhielten Fünft- und Siebtklässler in der Stadtbibliothek in Seelow

© MOZ

Dazu bietet sie verschiedene Veranstaltungen an, wie am Dienstagmorgen die Szenische Lesung mit Schauspieler Hans-Joachim Röhrig. Der 72-Jährige las aus einem Kinderbuch von Caroline Flüh. Erschienen ist es im Kolonie Verlag, schon 2011 erschien der erste Band. "Ich bin gelernte Volkswirtin und habe jahrelang in der Entwicklungshilfe gearbeitet", sagte Caroline Flüh. In ihrem Kinderbuch "Diebstahl im Waisenhaus" nimmt sie die jungen Leser mit auf eine Zeitreise. Sie erzählt darin von der Geschichte Preußens. Zwei Mädchen aus der heutigen Zeit werden in ein Potsdamer Militär Waisenhaus katapultiert. In etwa 90 Minuten bezogen Hans-Joachim Röhrig und die Autorin die Kinder mit ein. "Ich habe mich in der zweiten Hälfte der Lesung als Lehrer verkleidet", erklärte Röhrig. Er forderte die Kinder, ganz seiner Rolle als adreter Lehrer entsprechend, auf, eine Karikatur Friedrich des Großen nach seiner eigenen Vorlage nach zu zeichnen. Die drei besten Bilder wurden prämiert.

Mitgemacht hatten Fünftklässler der Grundschule Seelow und Siebtklässler der Seelower Kleeblatt-Schule. Aufmerksam lauschten die etwa 70 Schüler den Ausführungen des erfahrenen Schauspielers. Denn Hans-Joachim Röhrig spielte im "Polizeiruf 110", bei "Soko Wismar" und im "Großstadttrevier" mit.

In mehreren Orten, etwa in Lebus, Müncheberg und Wriezen, finden die Lesungen derzeit statt. "In Kooperation mit den Schulen und Kitas versuchen wir, mindestens zwei Mal im Jahr die Kinder in die Bibliothek zu holen", sagte Marion Hahn. Beliebt bei den Kindern seien häufig Comic-Romane, wie Gregs Tagebuch. "Lesen ist der wichtigste Grundstein, um im Leben gut durchzukommen", ist sie überzeugt. Doch die Bibliotheksleiterin würde sich wünschen, dass sich noch mehr Eltern an der Leseförderung der Kinder beteiligen würden. Für ein Interesse an Büchern Sorge sie schon bei den Kleinsten, mit einem Bilderbuchkino, das regelmäßig in Kindergärten angeboten wird.